

Ausstellung zeigt bis zum 5. Januar Werke von mehr als 400 Grundschülerinnen und Grundschulern – Vier mal so viele Einreichungen

Kinder stellen Zeichnungen in der Kunsthalle Lindenthal aus



Die Gewinnerinnen des Schulmalwettbewerbs 2024 sind Malina Brüning, Leni Engels und Mathilda Pfeifer (v. l.). (Foto: Thomas Dahl)

VON THOMAS DAHL

Lindenthal - Im romantischen Gewand präsentiert sich derzeit die Fassade der Kunsthalle Lindenthal. 418 Zeichnungen von Grundschülerinnen und Grundschulern verwandeln das Gebäude in einen nicht enden wollenden Weihnachtsmarkt. Die Einladung zur Teilnahme an der dritten Auflage des Malwettbewerbs hatten die Veranstalter der Bezirksvertretung (BV) Lindenthal bereits im Spätsommer an die Bildungseinrichtungen gesendet.

An der Katholischen Grundschule Berrenrather Straße, der Gemeinschaftsgrundschule Braunsfeld, der Katholischen Grundschule Pater Delp, der Gemeinschaftsgrundschule Stenzelbergstraße, der Heliosschule sowie der Katholischen Grundschule Lindenburger Allee wurde das Motto „Weihnachtsmarkt“ daraufhin fest in den Kunst-Unterricht verankert. Angesichts einer Vervierfachung der Rücksendungen im Vergleich zum Vorjahr zeigten sich die Jurymitglieder Helga Blömer-Frerker, Dilan Bayrak und Philipp Budde ebenso überrascht wie erfreut. „Ich applaudiere allen Kindern, die uns ihre Werke geschickt haben“, bedankte sich Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp für die Kreativität der Beteiligten.

Mit dem ersten Platz wurde Viertklässlerin Leni Engels von der GGS Braunsfeld ausgezeichnet. Die Verflechtung von Wirklichkeit und Fantasie im winterlichen Großstadt-Ambiente überzeugte die Entscheidungsträger. Auf den Rängen folgten Malina Brüning (2. Klasse, GGS Stenzelbergstraße), die in ihrem Werk verschiedene Generationen und Kulturen auftreten lässt, sowie Mathilda Pfeiffer (3. Klasse, KGS Pater Delp) mit einem Nachtgemälde, in dem die niedergehenden Schneeflocken zu lachen scheinen.

Bevorzugte Motive waren zudem der Dom und Süßigkeiten-Stände. Auch dem stressigen Job eines eilig aus dem Bild verschwindenden Weihnachtsmannes wurde gedacht. Ihre bereits zweite Auszeichnung für die Widdersdorfer KGS Pater Delp konnte Klassenlehrerin Anja Abels verzeichnen. 2022 hatte die Schule schon erfolgreich an der Veranstaltungsreihe teilgenommen.

„Wir haben uns riesig gefreut, als die Benachrichtigung über Mathildas Preisverleihung bekannt gegeben wurde. Die ganze Froschklasse stand kopf“, berichtet Abels. Die jungen Künstlerinnen erhielten für ihre Mühen Buchpräsente (2. und 3. Platz) sowie einen Familiengutschein für den Kölner Zoo. Ihre Zeichnungen sind noch bis zum 5. Januar zu sehen. Danach gehen die Bilder zurück an die Schulen.

Kunsthalle Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln